



Mitglied in der Gemeinschaft der
Deutschsprachigen Weinbruderschaften e.V.

16. Februar 2011

Bericht des Vorstandes über das Jahr 2010 zur Mitgliederversammlung der Weingilde-Bergstraße am 18. März 2011

Zum Ende des Jahres 2010 hat die Weingilde-Bergstraße 42 Mitglieder. Die Finanzen sind geordnet. Achim Weidmann wird dazu gesondert berichten.

Der Vorstand besteht aus acht Mitgliedern. Er trat in 2010 sechs mal zusammen.

In den Sitzungen wurde das Jahresprogramm vorbereitet. Gerne nahm der Vorstand Anregungen der Mitglieder auf. Daraus wurden Veranstaltungen konzipiert, die informativ und sensorisch ausgewogen angeboten werden konnten.

Intensiv wurde die sich wandelnde Szene der Weinregion Hessische Bergstraße beobachtet. Die Mitglieder des Vorstandes holten sich in einer Reihe von Gesprächen Informationen aus erster Hand, um stets auf dem Laufenden zu sein. Wichtiges konnte an die Mitglieder der Weingilde weiter gegeben werden.

Darüber hinaus wurden Fragen der vereinsinternen Organisation behandelt.

Ein überwältigender Erfolg war die Veranstaltung der Weingilde Bergstraße beim Bergsträßer Weinfrühling. Zum Stichwort „Wein und Literatur“ las Rolf Wehrich hintergründige und humorvolle Texte über „die Kunst des Genießens“. Von Ovid über Baudelaire, Ringsgwandl bis zu Wehrichs eigener Lyrik reichten die literarischen Schmankerl, zu denen Hanno Rothweiler seine Weine vorstellte. Gut 100 Gäste waren ins Kolpinghaus gekommen.

Intensiv haben wir uns mit den Weinen aus dem Französischen Jura befasst. Weiße im Januar und rote im Dezember, zusammen mit ausgesuchten Speisen, die sensorische Erlebnisse hervorriefen.

Auch die Themen „Grauburgunder“, „Rotlinge“ und „Gewürztraminer“ brachten Entdeckungen, die neues Licht auf diese Rebsorten und Weinkreationen fallen ließen.

Aber auch Misserfolge im Veranstaltungskonzept mussten verzeichnet werden. Die geplante Vorstellung des Weingebietes „Südliche Weinstraße“ musste wegen zu geringer Zahl von Anmeldungen abgesagt werden.

Peinlich geriet der Besuch beim Zwingenberger Weingut Rebenhof. Mit 13 Teilnehmern war die Beteiligung nur halb so stark wie wir das von „normalen“ Veranstaltungen kennen. Herr Gärtner, der viel Energie und auch „Herzblut“ in die Vorbereitung der Veranstaltung gesteckt hat, war zu recht verärgert. Durch das engagierte Mitmachen der wenigen Gäste konnte ein kleiner Teil des Imageschadens wett gemacht werden.

Gleichwohl dürfen wir feststellen, dass sich die Weingilde Bergstraße positiv weiter entwickelt hat. Die Euphorie der Gründungsjahre ist zu einer gewissen ruhigen Selbstverständlichkeit geworden. Allerdings darf daraus keine „Gleichgültigkeit“ werden. Die Weingilde kann nur mit dem Engagement aller ihrer Mitglieder die erreichte Qualität ihrer Veranstaltungen halten.

In 2010 gab es **9 Veranstaltungen** der Weingilde, die vorbereitet und im Rückblick bewertet wurden:

- 22. 1. 2010 weiße **Weine aus dem französischen Jura**
mit Speisen, abgestimmt auf die einzelnen Weine
Stefanie und Manfred Berg
- 26. 2. 2010 **Grauburgunder**
Jürgen Kotrade
- 12. 3. 2010 Mitgliederversammlung
mit **„Großen Gewächsen“**
- 23. 4. 2010 „Wein und Literatur“ – **Die Kunst des Genießens**
gelesen von Rolf Wehrich, begleitet mit Weinen von
Hanno Rothweiler
- 29. 5. 2010 **Rotlinge**
Rita Rauch
- 25. 6. 2010 Besuch beim **Weingut Rebenhof** in Zwingenberg
Vorstand
- 21. 8. 2010 **Sommerfest** auf dem Schönberger Schloss
Christine und Günter Wachtel, Vorstand
- 05. 11. 2010 **Gewürztraminer**
Wolfram Römmelt
- 03. 12. 2010 rote **Weine aus dem französischen Jura**
mit Speisen, abgestimmt auf die einzelnen Weine
Stefanie und Manfred Berg

Es gab verschiedene Berichte in der lokalen Presse. Das Wirken der Weingilde Bergstraße wurde damit in die Öffentlichkeit getragen. Die Kontakte zur Presse pflegt insbesondere Manfred Berg, dem wir dafür danken.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die ihre Ideen einbrachten, Veranstaltungen vorbereiteten und bei deren Durchführung mitwirkten.

für den Vorstand

Roland Turowski
Vorsitzender der Weingilde-Bergstraße